



Beschlussvorlage IB Nr. 2019/139

01.05.2019

Federführend: Amt für Öffentlichkeitsarbeit und
Bürgerengagement

Beteiligt:

Tagesordnungspunkt:

Entwurf Kommunales Integrationskonzept

Beratungsfolge:

Integrationsbeirat	22.05.2019	Entscheidung	öffentlich
--------------------	------------	--------------	------------

Stand der bisherigen Beratung:

Der Integrationsbeirat nahm in seiner öffentlichen Sitzung am 30. Januar 2019 den Sachstand und die Zeitplanung des kommunalen Integrationskonzepts zur Kenntnis. In der öffentlichen Sitzung am 20. März 2019 einigte sich das Gremium darauf Arbeitsgruppen zu bilden, die Änderungs- und Ergänzungsvorschläge für den Entwurf des Integrationskonzepts erarbeiten.

Beschlussantrag:

1. Der Integrationsbeirat beschließt den überarbeiteten Entwurf des Kommunalen Integrationskonzepts als Grundlage für weitere Beratungen.

Anlagen:

1. Entwurf Kommunales Integrationskonzept Rottenburg am Neckar, Stand 20.März 2019
2. Liste der Änderungs- und Ergänzungsvorschläge der Integrationsbeiratsmitglieder und der Stadtverwaltung

gez. Stephan Neher
Oberbürgermeister

gez. Bürgermeister

gez. Amtsleiter/in

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Kostenstelle / PSP-Element	Sachkonto	Planansatz
			EUR
			EUR
			EUR
			<hr/>
Summe			EUR

Inanspruchnahme einer Verpflichtungsermächtigung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Bereits verfügt über	EUR
- in Höhe von	EUR	Somit noch verfügbar	EUR
- Ansatz VE im HHPI.	EUR	Antragssumme lt. Vorlage	EUR
- üpl. / apl.	EUR	Danach noch verfügbar	EUR
		Diese Restmittel werden noch benötigt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
		Die Bewilligung einer üpl. /apl. Aufwendungen / Auszahlungen ist notwendig in Höhe von	EUR
		Deckungsnachweis:	

Jährliche Folgekosten / -kosten nach der Realisierung:

Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:

Vorlage relevant für:

- Jugendvertretung
 Integrationsbeirat
 Behindertenbeirat

Begründung:

Arbeitsgruppen und einzelne Mitglieder des Integrationsbeirats erarbeiteten Änderungs- und Ergänzungsvorschläge für den Entwurf des Integrationskonzepts und übermittelten diese an die Integrationsbeauftragte. Insgesamt sind 64 Änderungsanträge eingegangen.

Die Redaktionsgruppe des Integrationskonzepts, bestehend aus der Verwaltungsspitze und Mitarbeiter*innen der Verwaltung, gab zu den eingereichten Änderungs- und Ergänzungsvorschlägen Empfehlungen (Votum bzw. Voten) ab. Zusätzlich stellt die Stadtverwaltung zehn Änderungsanträge. Die Empfehlungen zu den vom Integrationsbeirat eingereichten Änderungsanträgen sowie die Änderungsanträge der Verwaltung werden nun diskutiert und zur Abstimmung gestellt.

Beschlussantrag:

Der Integrationsbeirat beschließt den überarbeiteten Entwurf des Kommunalen Integrationskonzepts als Grundlage für weitere Beratungen.